Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 27. August 1865. № 97. Пятница, 27. Августа 1865.

Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats 1865 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 22. Juli im Fellinschen Kreise auf dem priv. Gute Nawwast, aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesscheune mit einem Schaden von 500 Rbl. — In der Nacht auf den 28. Juli im Rigaschen Kreise auf dem Gute Allasch, aus noch unbekannter Veranlassung, die Hofesriege mit einem Schaden von 1000 Rbl. — In der Nacht auf den 27. Juli im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Breslau 2 Scheunen mit einem Schaden von 680 Rbl., nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer angelegt worden war. — Am 4. August im Rigaschen Kreise auf dem Gute Kaipen 2 Hofesriegen, eine Scheune und 80 Faden Brennholz mit einem Schaden von 3500 Rbl., nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer durch Brandstiftung entstanden war.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 10. Juli im Rigaschen Kreise unter dem Gute Uexküll beim Baden in der Düna der Knabe Will Zibrul. — Am 31. Juli im Werroschen Kreise unter dem Gute Alt-Kasseritz, im Brunnen der 4-jährige Knabe Peter Roß. — Am 2. August im Rigaschen Kreise unter dem Gute Uexküll in der Düna der Schneider Jahn Awoting. — Am 4. August in Riga wurde in Folge des starken Wellenschlages, der durch ein vorübergehendes Dampfboot entstanden war, ein Boot mit 5 Mann Großbritannischer Unterthanen, einem Steuermann und 4 Matrosen umgeworfen; drei von ihnen und zwar der Steuermann Georg Doorsen und die Matrosen Thomas Browne und Alexander ertranken, zwei wurden gerettet. An demselben Tage ertrank in der Düna der zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichnete Dahwe Preede. Außerdem starb ganz plötzlich am 26. Juli im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Terkimeggi in Folge eines Sturzes vom Boden der Bauer Oit Tam.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: am 23. Juli im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Magnusdahl der Leichnam eines neugebornen Kindes. — Am 31. Juli unter dem Gute Hilchensholm in der Düna der Leichnam eines unbekannten Menschen.

Ausgesetztes Kind. Am 27. Juli in Dorpat im Vorhause beim Kaufmann Jürgenson fand man ein neugebornes Kind weiblichen Geschlechts, welches jedoch schon am dritten Tage starb.

Beschädigung. Am 9. August in Riga wurde der Bombardirer der Batterie-Batterie der 25. Artillerie-Brigade Jegor Chlapunow indem er ein Fuder Heu aus dem Hofe des Hauses des Rigaschen Meschtschanins Petuchow hinausführen wollte, an die Pforte gedrückt und in Folge der erhaltenen Quetschung ins Militairhospital abgefertigt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 12 Diebstähle einberichtet im Werthe von 3602 Rbl. 90 Kop. und zwar wurde gestohlen: In der Nacht auf den 5. August in Dorpat, dem Bäckermeister Kruse Wäsche und andere Sachen für 32 Rbl. — In Arensburg: am 25. Juli dem aus dem Militairressort ausgeschlossenen Kantonisten Michel Thomson ein Paar Stiefel werth 2 Rbl. und dem zum Gute Lümmada verzeichneten Jaak Jasner 7 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: in der Nacht auf den 25. Juli unter Dünamündeholm dem Fischer Andres Rengit Kleider und Geld für 152 Rbl. — Im Badeorte Dubbeln Sr. Erlaucht dem Herrn General-Gouverneur der Ostseegouvernements Graf Schuwalow 1150 Rbl. baares Geld. — Am 23. und 27. Juli in der Poderaa dem Schiffscapitain Albert v. Borkum ein Tau werth 13 Rbl. 40 Kop.

In Riga: In der Zeit vom 21. Juni bis zum 24. Juli dem Fräulein v. Ehlert Gelddocumente und Silbersachen für 1700 Rbl. — Am 1. August dem Kaufmann Ovander Kleider für 235 Rbl. — Am 3. August dem Candidaten Peitan 80 Rbl. — Am 10. August aus der Bude des Kaufmanns Wunderlich verschiedene Sachen werth 63 Rbl. 50 Kop. — Am 11. August dem Schiffscapitain Christian Teversen eine silberne Uhr nebst goldener Kette werth 50 Rbl. — Den 12. August dem Kaufmann Witte verschiedene Kleider werth 118 Rbl.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. August liefen in den Rigaschen Hafen ein 117 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 20 ruff., 7 engl., 1 finnländ., 1 mecklenb., 7 norweg., 3 preuß., 2 hannöv., 1 dän., 1 belg. und mit Ballast: 9 ruff., 1 franz., 6 engl., 2 schwed., 14 meckl., 4 norw., 10 holl., 19 preuß., 4 hannöv., 1 schleswig-holst., 1 dän., 1 lübeck., 1 oldenburg., 1 belg. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 185 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 9 ruff., 9 franz., 36 engl., 1 ruff.-finnl., 3 schwed., 9 mecklenb., 38 norweg., 16 holl., 19 preuß., 23 hannöv., 7 dän., 4 lüb. 6 oldenb., 1 belg., 1 portug., 1 bremensches.

Vom 14. Juli bis zum 14. August liefen in den

Pernauschen Hafen 7 Schiffe ein und zwar mit Waaren: 3 russ. und 1 preuß. und mit Ballast 3 engl. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus 9 Schiffe darunter mit Waaren 5 engl. und 1 russ. und mit Ballast 3 preuß.

Vom 26. Juli bis zum 12. August ist in den Arensburgschen Hafen kein Schiff angelangt, ausgegangen aber 2 holl. Schiffe mit Ladung.

Ueber Beane's Verfahren zum Wiederbeleben der Knochenkohle.

Von Dr. Medlak in London.

(Chemical News.)

Corenwinder hat bekanntlich durch zahlreiche Versuche nachgewiesen, daß das Entfärbungsvermögen der in den Zuckerfabriken gebräuchlichen Knochenkohle mit ihrem Vermögen Kalk zu absorbiren im Verhältniß steht, mit anderen Worten, je mehr die Poren der Kohle mit Kalk verstopft werden, desto geringer wird ihr Entfärbungsvermögen. Um nun diesen schädlichen Kalk zu entfernen, ohne die Structur des Knochens selbst anzugreifen, so daß die Kohle ihr ursprüngliches Entfärbungsvermögen für Syrupe wieder erlangt, empfiehlt der Verf. das zu diesem Zweck von Edward Beanes ermittelte Verfahren. Dieser Chemiker hat in der letzten Zeit durch seine wissenschaftlichen Arbeiten auf d[illegible] Zuckerplantagen von Cuba die Pflanzer in den Stan[illegible]t, ihre Zuckerproduction nach Quantität und Qualit[illegible] verbessern.

Beanes fand, daß vollkommen trockene und heiße Knochenkohle trockenes salzsaures Gas mit größter Begierde und in sehr beträchtlicher Menge absorbirt. Das Gas verbindet sich mit dem Kalk und verwandelt ihn in lösliches Chlorcalcium. Nachdem die Kohle mit salzsaurem Gase behandelt worden ist, wird eine Portion unbehandelter Kohle mit derselben vermengt; das in den Poren der ersteren zurückgebliebene ungebundene Gas wird dann von der letzteren aufgenommen und das Ganze wird neutral; man wäscht hernach das Chlorcalcium aus, wozu nur einige Stunden erforderlich sind und glüht endlich die Kohle in gewöhnlicher Weise.

Die Vortheile von Beane's Verfahren sind folgende: 1) es entfernt sämmtlichen Kalk und kohlensauren Kalk aus den Poren, ohne den phosphorsauren Kalk anzugreifen; 2) es erhöht das Entfärbungsvermögen der Kohle bis zu 100 Proc.; 3) es erfordert keinen kostspieligen Apparat.

Der Herr Verf. empfiehlt daher unseren Raffinerien diese Knochenkohle bestens und sagt in der Chemical News 1865 darüber: Wie weit es Hrn. Beanes gelang, aus der Knochenkohle den Kalk und kohlensauren Kalk zu entfernen, ohne den phosphorsauren Kalk anzugreifen und folglich die Knochenstructur der Kohle zu benachtheiligen, wird am besten durch die Thatsache bewiesen, daß die größte Zuckerraffinerie in Newyork — diejenige der Herren Havemeyer & Elder — das Verfahren 6 Monate angewandt hat und nicht nur eine Ersparniß von 100 Proc. Knochenkohle, sondern auch eine größere Zuckerausbeute und eine bessere Qualität derselben erzielt.

Miscellen.

Spritzwäsche der Schafe. Die Spritzwäsche der Schafe mittelst der zehnschläuchigen Spritze von Cornelius Franke in Berlin ist nach den Mecklenb. Annalen in Schlieffenberg in Anwendung gekommen. Die Schafe waren am Vorabend und nochmals früh am Waschtroge eingeweicht worden. Es war eine Freude, die Geschwindigkeit und Leichtigkeit wahrzunehmen, mit der das graue Kleid von den Thieren abgestreift wurde, wenn die Weiber die Schläuche geschickt führten, die Wasserstrahlen nicht scharf in die Wolle fahren ließen, sondern damit nur am Rande des Thieres die Spitzen gewissermaßen kämmten, wobei ihnen allerdings die Zuhalter durch fortgesetztes aufmerksames Kanten und Umlegen der Schafe entgegenkommen mußten. So sich in die Hand arbeitend wurden in einer Stunde 26 Schafe untadelhaft gewaschen.

(Illust. Landw. Ztg.)

Neuer Leim und Kitt. Die Deutsche Industrie-Ztg. empfiehlt folgenden Leim für Etiketten auf Glas, Holz und Papier: 25 Theile guten Leim, den man vorher 24 Stunden in Wasser gelegt hat, kocht man mit 50 Theilen Kandiszucker und 12 Theilen arabischem Gummi in 100 Theilen Wasser unter beständigem Umrühren in einer Schale über der Weingeistlampe ein.

Der Kitt zur Verbindung von Röhren, welche der Hitze ausgesetzt sind, wird erhalten durch Mengen von 4 Theilen Eisenfeilspänen, 2 Theilen Thon, 1 Theil gepulverter Chamottemasse. Man macht diese Stoffe mit Kochsalzlösung zu einem Teige an.

Ausgerodetes Unkraut vortheilhaft zu verwenden, giebt ein französischer Landwirth folgendes Mittel an: Man schüttet von dem Unkraut etwa 1 Fuß hoch gleichmäßig auf den Boden, breitet eine dünne Schicht pulverisirten ungelöschten Kalk darüber aus, legt eine zweite Lage Unkraut, schüttet eine andere Schicht Kalk auf und fährt damit abwechselnd bis zu beliebiger Höhe fort. Bleiben Pflanzen und Kalk durch einige Stunden mit einander in Berührung, so tritt Auflösung ein. Da ein wesentliches Erforderniß darin besteht, die natürliche Entzündung zu verhüten, so bedeckt man das Ganze mit Rasen und Erde. Nach Verlauf von 24 Stunden ist die Zersetzung eine gründliche und die daraus entstandene Asche besitzt alle Eigenschaften eines vortrefflichen Düngers. Sämmtliche Pflanzen können auf die Art verwendet werden, nur müssen sie durchaus grün sein. Je frischer das Grün und je neuer der Kalk, desto wirksamer ist der Dünger.

Angekommene Fremde.

Den 26. August 1865.

Stadt London. Hr. Fabrikant Lochner, Hr. Kaufmann Behrendt aus dem Auslande; Hr. Kaufm. Stender von Dünaburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Rittmeister Baron Howen, Hr. Kaufmann Wolff von St. Petersburg; Hr. Obrist v. Pissarsky, Hr. Capit. v. Sitenko von Reval; Hr. v. Stern, Hr. v. Hanenfeldt aus Livland; Hr. Graf Keyserling, Hr. Baron Kleist, Hr. Baron v. d. Brüggen von Mitau; HH. Studenten Barone Fircks und Lieven von Dorpat.

Hotel du Nord. Hr. v. Schröder von Berlin; Hr. Kaufmann Fischer aus dem Auslande; Frau v. Reußner aus Livland.

Hotel garni. Hr. Baron Klopmann aus Livland; Mad. Weitmann nebst Familie von Tuckum; Hr. Kaufmann Berkowitz von Mitau; Mad. Müller von Dubbeln.

Frankfurt a. M. Hr. Hofrath v. Hantrich von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Lundberg von Reval; Hr. Fähnrich Plutanow von Libau; Hr. Arrendator Gunst nebst Familie aus Livland.

Wolters Hotel. Hr. Fabrikant Weiß von Moskau; Hr. Ingenieur Böhrmann von St. Petersburg.

Den 27. August 1865.

Stadt London. Hr. Graf Kayserling nebst Familie aus Kurland; HH. Inspeciore Doroschkewitsch und Emanaldi von Warschau; HH. Kaufl. Eupel von Arensburg und Liedke von Dünaburg.

St. Petersburger Hotel. HH. Grafen E. u. P. Sievers, Hr. v. Kursell aus Estland; Hr. Kaufmann Klein von Pernau; Hr. Director Williams von Dünaburg; Hr. Baron Drachenfels von Mitau.

Hotel garni. HH. Kaufleute Juel von St. Petersburg und Löwenberg von Mitau; Hr. Baron v. Klopmann von Hapsal; Hr. v. Ragotzky aus Livland.

Stadt Dünaburg. Hr Pastor Tamulewitz von Dubbeln; Hr. Revisor Baldus aus Livland; Hr. Kaufm. Schulz von Wenden; Hr. Secondlieut. König von St. Petersburg; Hr. Stabscapit. Chwostowsky von Belosersk.

Wolters Hotel. Hr. v. Leutner von St. Petersburg; Hr. v. Stein nebst Gattin aus Kurland.

Goldener Adler HH. Kaufl. Berg von Pernau, Reese und Jentsch von Walk; Hr. Capitain Plato 1. nebst Familie von Schaulen; Hr. Fabrikant Guichard von Berlin.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 27 August 1865.

Bekanntmachungen.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird bekannt gemacht, daß **Blankete zu Bauer-Gemeindepässen** außer **bei den Kirchspielsgerichten** auch **in den Kanzelleien des Wolmarschen** und **Walkschen Ordnungsgerichts** zu haben sind, auch werden daselbst Bestellungen auf verschiedene andere Blankete entgegengenommen.

Die Rigaer Börsenbank macht hiermit bekannt, daß sie zufolge Uebereinkommens mit dem estländischen adeligen Credit-Verein die pro 10. September c. fälligen Coupons der estländischen Pfandbriefe sofort mit einem Aufgelde von 20%, demnach mit 4 Rbl. 80 Kop. für 4 Rbl., bis auf Weiteres einlöst.

Die Direction der Rigaer Börsenbank.

Das an der gr. Alexanderstraße, gegenüber der großen Pumpe Nr. 111 belegene

Wohnhaus nebst Garten

ist zu verkaufen. Zu erfragen daselbst.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile oder deren Raumes kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 Kop. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 97. Riga, Freitag, den 27. August **1865.**

Angebote.

Verkauf von Land.

Von einem in der Nähe Riga's an der Riga-Dünaburger Eisenbahn belegenen adeligen Landgute werden einzelne vollständig arrondirte und bebaute Ländereien in verschiedenen Größen von besonders guter Qualität, namentlich an Acker und Heuschlägen unter günstigen Bedingungen [illegible]kauft. Die neu angefertigten Specialcharten nebst revisorischen Beschreibungen, so wie eine Situationscharte befinden sich zur beliebigen Einsichtnahme bei Unterzeichnetem, welcher auch über die Verkaufs-Bedingungen nähere Auskunft ertheilt.

Hofgerichts-Advocat **J. R. Vielrose,**
wohnhaft gr. Sandstr., Haus Thiem. 2

Bestellungen auf

LANDWIRTHSCHAFTL. MASCHINEN u. GERÆTHE

einschliesslich feststehender, transportabler und selbstbeweglicher **Dampfmaschinen**
aus den Fabriken von

Ransomes & Sims,
Ipswich (England)

Wöhrmann & Sohn,
Mühlenhof (bei Riga)

nehme ich entgegen und habe beständig ein **Muster-Sortiment** zur Ansicht, sowie einigen **Vorrath.**
Monteure werden gestellt, Pläne und Kostenanschläge geliefert und Reparaturen übernommen.

P. van Dyk,
Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Anderson's Asphalt-Dachfilz
Besten Portland Cement
Engl. Feuerziegel
Feuerthon

bei

P. van Dyk,
RIGA, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Ein firmer Schweizer Käsemacher

sucht unter annehmbaren Bedingungen zu Neujahr 1866 eine Milchpacht, oder auf irgend eine andere Weise Condition als Käsemacher. Anerbietungen für denselben werden gebeten an die Gutsverwaltung zu Lysohn, pr. Wenden zu adressiren. 2

Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 97. Freitag, 27. August Пятница, 27. Августа. 1865.

Officieller Theil. / ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. / Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Jouralverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 23. August c. ist dem Adjuncten des Rigaschen Ordnungsgerichts A. von Loewis ein 28-tägiger Urlaub zur Reise ins Livländische Gouvernement ertheilt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem Ebräer Eljisch Leibowitsch Eliaschew, welcher bei der X. Seelen-Revision unter dem Namen Elias Lewin Kahn zur Rigaschen Ebräergemeinde angeschrieben worden und auch unter diesem Namen seinen Paß ausgereicht erhalten hat, sowie nach etwaigen demselben gehörigen Vermögensobjecten sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben für unerlaubten Handel laut vom Rigaschen Wettgerichte gefällten und vom Livländischen Kameralhofe bestätigten Erkenntnisses die Summe von 141 Rbl. 90 Kop. beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen. Nr. 2638.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. Eigenthümern der im Patrimonialgebiete der Stadt Riga belegenen Besitzlichkeiten, welche an die Stadt-Casse Grundgelder zu entrichten haben, desmittelst in Erinnerung, daß von denselben die Einzahlung dieser Grundgelder bis zum 31. August c. bei der Abgaben-Expedition zu leisten ist und daß nach Ablauf dieses Termins zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben Strafprocente und zwar vom 1. September c. mit 1 pCt., vom 1. October c. mit 3 pCt. und vom 1. November c. mit 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 20. August 1865.

Nr. 970.

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ лицамъ, владѣющимъ недвимостями въ патримоніальномъ округѣ г. Риги и обязаннымъ платить въ Городскую Кассу поземельную подать, что имъ подлежитъ внести эти подати въ городскую сборную экспедицію не позже 31. ч. сего Августа и что по истеченіи этого срока къ неуплоченнымъ податямъ причислено будетъ штрафныхъ процентовъ и именно съ 1. Сентября по 1 проценту, съ 1. Октября по 3 процента и съ 1. Ноября по 6 процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 20. Августа 1865 года.

№ 970.

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den unbesitzlichen Herren Kaufleuten, Handlungs-Commis, Handwerksmeistern, Rentiers, Künstlern Handelsbeamten und Gewerbtreibenden desmittelst in Erinnerung, daß die von denselben für das Jahr 1865 zu entrichtenden Stadt-Abgaben nebst 1 pCt. Strafgeldern bis zum 31. August c. bei der Abgaben-Expedition zu entrichten sind und daß zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben vom 1. September 3 pCt. und vom 1. October 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 20. August 1865.

Nr. 971.

Рижская Коммисія Годродской Кассы напоминаетъ симъ невладѣющимъ недвижимостями Г. купцамъ, купеческимъ прикащикамъ, ремесленнымъ мастерамъ, ли-

цамъ живущимъ своими доходами, художникамъ, чиновникамъ по торговой части и промышленникамъ, что имъ надлежитъ внести слѣдующія съ нихъ за 1865 годъ городскія подати вмѣстѣ съ 1 процентомъ штрафныхъ денегъ въ городскую сборную экспедицію не позже 31. ч. сего Августа и что къ неуплоченнымъ по тотъ срокъ податямъ причислено будетъ штрафныхъ процентовъ съ 1. Сентября по 3 процента и съ 1. Октября по 6 процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 20. Августа 1865 года.
№ 971.

* * *

Da mit dem 1. October 1865 die im Jahre 1855 mit den Inscriptionen der 6. 5-proc. Anleihe, welche durch das Banquierhaus Stieglitz & Co. abgeschlossen, emittirten Zinsbogen nebst Talons zu Ende gehen, so bringt die Reichsschulden-Tilgungscommission zur öffentlichen Kenntniß, daß sie, laut Verfügung des Finanzministeriums, neue Zinsbogen nebst Talons für die nächstfolgenden zehn Jahre, vom 1. October 1865 bis 1. October 1875 gegen Ablieferung der früheren Talons emittiren wird.

Daher werden die Inhaber der mit Zinsbogen versehenen Inscriptionen benannter Anleihe aufgefordert, die nachgebliebenen Talons nebst Declaration der Reichsschulden-Tilgungscommission im Verlauf von achtzehn Monaten, d. h. vom 1. October 1865 bis zum 1. April 1867 vorzustellen.

Den 23. Juli 1865. Nr. 2784. 3
Director A. v. Küsel.

* * *

Das Livländische Landraths-Collegium bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß nachstehend aufgeführte, **zur Hebung der Pferdezucht** in Livland stationirten **Hengste** aus den Reichsstutereien gegen Erlegung eines Sprunggeldes von 1 Rbl. S. von Jedermann an den bezeichneten Orten **benutzt werden können**:

1) Rasgad, geboren 1851, in Badenhof bei dem Herrn Kirchspielsrichter von Vegesack.
2) Goworock, geb. 1852, in Morsel bei dem Herrn F. von Stryk.
3) Satyr, geb. 1852, in Ubla bei dem Herrn Kammerjunker R. Stael von Holstein.
4) Gräsun, geb. 1853, in Breslau bei dem Herrn Kirchspielsrichter Baron Ceumern.
5) Jakor, geb. 1854, in Ostrominsky bei dem Herrn dimitt. Garde-Secondlieutenant Grafen Sievers.
6) Cornet, geb. 1854, in Urbs bei dem Herrn H. Samson von Himmelstiern.
7) Egoist, geb. 1855, in Kokenkau bei dem Herrn Baron Maydell.
8) Schach, geb. 1855, in Ropkoy bei dem Herrn Landrath von Brasch.
9) Argus, geb. 1856, in Kawershof, bei dem Herrn Landrath Baron Nolcken.
10) Jarky, geb. 1855, in Odensee bei dem Herrn dimitt. Landgerichts-Assessor von Brümmer.
11) Jastreb, geb. 1856, auf Schloß Tarwast bei dem Herrn Landrath von Mensenkampff.
12) Colus, geb. 1858, in Linamäggi bei dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten Baron Maydell.
13) Schluß, geb. 1858, in Groß-Camby bei dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten von Knorring.
14) Toporny, geb. 1859, in Hinzenberg bei dem Herrn Baron Wolff.
15) Goliaf, geb. 1859, in Testama bei dem Herrn Döring.
16) Scorpion, geb. 1860, in Wendenstein-Staelenhof bei dem Herrn Kirchspielsrichter J. Stael von Holstein.

Riga im Ritterhause, den 17. August 1865.
Nr. 2212. 3*

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Charlotte von Ditmar geb. von Stackelberg auf das im Pernauschen Kreise und Fennernschen Kirchspiele belegene Gut Kerro um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 18. August 1865. Nr. 2679. 1

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Constantin von Gutzeit auf das im Wendenschen Kreise und Oppekalnschen Kirchspiele belegene Gut Hoppenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 18. August 1865. Nr. 2684. 1

* * *

Da zwei Hanf- und Flachs-Wraakerstellen zu besetzen sind, so werden Diejenigen, welche sich dazu qualificiren und zu denselben vorgeschlagen zu werden wünschen, hiermit vom Rathe dieser

Stadt aufgefordert, sich binnen 8 Tagen a dato des Erscheinens dieser Aufforderung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadt-Aeltermann großer Gilde H. Schnakenburg zu melden.

Riga-Rathhaus, den 19. August 1865.

Nr. 6663. 1

Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind für das am 1. November d. J. zu bewerkstelligende **Abnehmen der Dünabrücken vom Strom und das Hineinbringen derselben in den Wintergraben bei Kojenholm**, schon gegenwärtig Torge auf den 31. August, 2. und 7. September c. anberaumt worden, damit diejenigen, welche solche Arbeits-Ausführung übernehmen wollen, zeitig in den Stand gesetzt werden, die nothwendige Vertiefung des Grabens bei Kojenholm zu bewerkstelligen.

Die Bedingungen sind in der Canzellei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii einzusehen, und zu unterzeichnen und zeitig vor den um 1 Uhr Nachmittags an den oben festgesetzten Tagen abzuhaltenden Torgen die erforderlichen Saloggen zu bestellen. Nr. 973. 3

Riga-Rathhaus, den 23. August 1865.

На снятіе Двинскихъ мостовъ и транспортъ оныхъ въ зимнюю канаву у Коенгольма, что надлежитъ произвести къ 1. числу будущаго Ноября, назначены Рижскою Коммиссіею Городской Кассы уже въ настоящее время торги на 31. ч. Августа, 2. и 7. ч. Сентября для того, чтобы лица, желающія принять производство этихъ работъ могли заблаговременно распорядиться о необходимомъ углубленіи канавы у Коенгольма.

Условія на производство этихъ работъ могутъ быть усматриваемы въ Канцеляріи Коммисіи Городской Кассы и тамъ же должны быть подписаны и надлежитъ представить залоги заранѣе и именно до приступленія къ торгамъ, которые предполагается начать въ вышеозначенные дни въ 1 часъ по полудни.

Рига-Ратгаузъ, 23. Августа 1865 года.

№ 973. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію отъ 21. Іюля сего года назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 30. Сентября 1865 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою недвижимое имѣніе, принадлежащее Надворному Совѣтнику Петру Львову Потапову, состоящее въ 1. станѣ Холмскаго уѣзда и заключающееся въ отхожихъ пустошахъ: Ломлино, Булдаково и Фехновскій Заходъ, при коихъ земли разныхъ угодій, а именно: при пустоши Булдаковой 264 дес. 404 саж., Ломлиной 286 дес. 880 саж. и при пустоши Фехновскій Заходъ 229 дес. 375 саж., а всего во всѣхъ трехъ пустошахъ 779 дес. 1659 саж. Строеній принадлежащихъ владѣльцу имѣнія Потапову, въ описанномъ имѣніи нѣтъ; также движимости, фабрикъ и другихъ заведеній въ имѣніи не имѣется. Въ имѣніи семъ озеръ, рѣкъ, значительныхъ торговыхъ городовъ нѣтъ. а находится оно въ разстояніи, пустоши: Булдаково и Ломлино отъ г. Холма въ 60 и большой Великолуцкой дороги въ 35 в., отъ рѣки Смоты (не судоходной) въ 4 вер. а пустошь Вехновскій Заходъ отъ г. Холма въ 25 вер. и большой Великолуцкой дороги въ 8 вер. Въ имѣніи семъ судоходныхъ рѣкъ и рыбной ловли нѣтъ. Сбытъ произведеній можетъ быть въ г. Холмъ, доставкою на лошадяхъ. Всѣ означенныя выше пустоша, какъ не приносящія ни какого дохода, принимая въ соображеніе выгоды, могущія произойти отъ пріобрѣтенія ихъ, на основаніи 3 п. 1921 и 1985 ст. X т. 2 ч. оцѣнены: Булдаково и Ломлино по 1 руб. 50 коп. за десятину, а пустошь Фехновскій Заходъ по 3 руб. за десятину. А всѣ пустоша, въ количествѣ 779 дес. въ 1378 руб. 50 коп. и продаваемыя на удовлетвореніе долговъ Потапова, а именно: Надворному Совѣтнику Людвигу Рыхтеру, по двумъ заемнымъ письмамъ, выданнымъ 5. Апрѣля 1854 года перешедшимъ по наслѣдству къ вдовѣ Марьѣ Густафовой Адамсонъ, 1927 руб. 65 коп.; дворянкѣ Софьѣ Николаевой Хомутовой, по заемному письму 15. Декабря 1855 года 4919 руб. 95 коп.; Холмскимъ купцамъ: Михаилу Васильеву Бобарыкину и Степану Евстафьеву Захарову, по заемнымъ письмамъ первому 4. Марта 1855 года 13,761 руб. 82 коп. и послѣднему 20. Мая 1852 и 19. Мая 1854 г. 8258 руб. 9 коп. и Свиты Его Императорскаго Величества Генералъ-Маіору Александру Львовичу Потапову, по сохранной роспискѣ 71,567 руб. 90 коп. и заемнымъ письмамъ отъ 10. Апрѣля 1840 года перешедшимъ къ нему отъ Гг. Коссагов-

скихъ 1899 руб. 42 коп., а вмѣстѣ 73,467 руб. 32 коп., а всего вообще 102,334 руб. 83 коп. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 5421. 2

* * *

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что судомъ на 16 ч. Сентября 1865 года назначенъ въ публичную продажу лѣсъ сосноваго качества, полустроевой, мѣрою 16,000 дес., принадлежащій Губернскому Секретарю Фролу Влѣзькову, состоящій въ Лебединскихъ дачахъ, Лебедянскаго уѣзда Харьковской губерніи, описанный и оцѣненный въ 864 руб. на удовлетвореніе должныхъ имъ Влѣзьковымъ, Коллежскому Регистратору Николаю Галкину, по заемному письму деньгахъ, почему желающіе купить означенный лѣсъ, могутъ явиться въ Присутствіе Суда, гдѣ могутъ видѣть подробную опись означенному лѣсу. № 746. 1

* * *

С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда отъ 2. Департамента объявляется, что по отношенію С. Петербургскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія будетъ продаваться съ публичнаго торга одна молотильная машина съ принадлежащими къ ней приборами, оцѣненная въ 500 руб. с.; принадлежащая Великобританскому подданному Василью Матвѣеву Аббею, и находящаяся С. Петербургской губерніи и уѣзда въ 1. станѣ по Петергофскому тракту на 11 верстѣ, за неплатежъ Царскосельскому купцу Ивану Егорову по заемному письму 475 руб. с. Продажа будетъ произведена на мѣстѣ нахожденія имущества 27. Августа 1865 года въ 12 часовъ утра. Опись и другія бумаги до сей продажи относящіяся желающіе могутъ разсматривать въ семъ Судѣ.

№ 736. 1

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß ein zum Neugutschen Kronsforste gehöriges, im Kurländischen Gouvernement, Bauskeschen Kreise, unweit der Düna bei dem Kronsgute Thomsdorf belegenes **Grundstück von 40 Deßätinen**, mit der Berechtigung eine Fabrikanlage zu errichten, und das durch dieses Grundstück fließende Flüßchen aufzudämmen, um dasselbe zur Triebkraft der Fabrik zu benutzen, vom 1. Januar 1866 ab auf 24 **Jahre verpachtet werden** soll und daß die Torge am 6. und 9. September d. J. im Sessionslocale dieser Palate im Schloße zu Riga zwischen 12 und 3 Uhr Mittags werden abgehalten werden.

Die auf den Torgen sich betheiligen wollenden Personen haben ihre desfallsigen Gesuche mit den entsprechenden Saloggen zeitig dem Domainenhofe zu verabreichen.

Die Torgbedingungen können in der Forstabtheilung eingesehen werden.

Riga-Schloß, den 18. August 1865.

Nr. 11,741. 1

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die mittelst Publication in der Livländischen Gouvernements-Zeitung sub Nr. 970 auf den 2. September a. c. festgesetzte **Auction verschiedener Meubel, Bücher und Jagdgeräthschaften** qu. nicht am 2. September a. c., sondern am 20. October a. c. Vormittags stattfinden wird. Nr. 1001. 1

Wenden, den 16. August 1865.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Johann Georg August Lutz, Alexey Iwanow Fedulow, Nochim Fischelowitsch Stutschin, Axenja Kusminischna Markwordt, Carl Heinrich Behr, Ulas Kondratjew Maslakow, Efraim Nochumowitsch Saks, Anna Dorothea Kasanzow geb. Schultz, Fedor Iwanow Kasanzow, Carl Ignatz Muntler, Ludwig Jacob Ergle, Marianne Pauline Konrady, Afonas Paramon, Reinhold Hansen, Kapitana Maria Schepetkow, Wilhelmine Olga Gelsohn,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten**.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.